



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

## SCHULE UNTERWEGS - SCHULISCHE FÖRDERUNG DER KINDER UND JUGENDLICHEN VON BERUFLICH REISENDEN

### Leitfaden für Schulen

Zu den beruflich Reisenden gehören unter anderem Schausteller, Circusfamilien, Binnenschiffer und Missionsreisende. Kinder und Jugendliche beruflich reisender Familien haben das Recht auf Bildung und sind schulpflichtig.

Für die Betreuung beruflich reisender Familien ist folgende Information wichtig:

- In der *Ruhephase* (meist November bis März) leben sie an ihrem festen Wohnsitz bzw. in ihrem Winterquartier. Hier gehen die Kinder für einen längeren Zeitraum an die gleiche Schule. Diese Schule ist die **Stammschule**.
- In der *Reisephase* (meist März bis November) wechseln sie, häufig in ein- bis zweiwöchigem Rhythmus oder kürzer, den Standort. Die Kinder besuchen die örtliche Schule. Diese ist die **Stützpunktschule**.
- Zur Dokumentation des Lernfortschritts und des regelmäßigen Unterrichts wird ein **Schultagebuch** geführt.

### Aufgaben der Stammschule:

- Zuweisung in die Regelklasse an der Schule.
- Kontaktaufnahme mit dem Bereichslehrer.
- Ausstattung der Kinder mit Unterrichtsmaterial: Unterrichtsbücher, Lern- bzw. Förderprogramme (Material bleibt beim Circus-/Schaustellerkind).
- Lern- und Förderkonzept für die Kinder aufstellen. (In Zusammenarbeit mit dem Bereichslehrer.)
- Individueller Förderunterricht für die Kinder, unterstützt durch die Bereichslehrkraft.
- Dokumentation im Schultagebuch der Kinder.

- Duplikatanlage des Schultagebuchs.
- Sofern möglich, Ankündigung des Schulbesuchs an der nächsten Stützpunktschule.

#### **Aufgaben der Stützpunktschule:**

- Aufnahme der Kinder unter Einsichtnahme des Schultagebuchs.
- Kontaktaufnahme mit dem Bereichslehrer.
- Zuweisung in die Regelklasse.
- Unterricht der Kinder in der Regelklasse in Anlehnung an das Förderkonzept des Schultagebuchs.
- Individueller Förderunterricht für die Kinder, unterstützt durch die Bereichslehrkraft.
- Dokumentation im Schultagebuch und
- Kopie an die Stammschule senden.
- Sofern möglich, Ankündigung des Schulbesuchs an der nächsten Stützpunktschule.

#### **Aufgaben der Bereichslehrer:**

- Kontakte mit den in der Region reisenden Familien herstellen.
- Beratung und Information von Familien, insbesondere Schullaufbahnberatung.
- Anbahnung des regelmäßigen Schulbesuchs der Kinder während der Reisezeit.
- Koordination der schulischen Förderung in Zusammenarbeit mit den Stammschulen.
- Information und Vorbereitung von Stützpunktschulen auf den Besuch reisender Kinder.
- Beratung von Schulleitungen und Lehrkräften an Stamm- und Stützpunktschulen.
- Unterricht an Stamm- und Stützpunktschulen:
  - 1) Individualisierter Förderunterricht
  - 2) Teilnahme am Regelunterricht (Teamteaching)
  - 3) Mobiler Unterricht am Standort des Circus- oder Schaustellerunternehmens.